



**SACHSEN-ANHALT**

Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

**Herausgeber: Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau**

Zentrum für Acker- und Pflanzenbau  
Strenzfelder Allee 22  
06406 Bernburg

Bearbeiter: Norbert Kuhlmann  
Telefon: 039390-6 216  
Fax: 039390-6 201

Die Auswertung kann im Internet unter folgender Adresse abgefragt werden:

<http://www.llg.sachsen-anhalt.de>

Redaktionsschluß: 09.01.2018

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Eine Veröffentlichung und Vervielfältigung (auch auszugsweise) ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.



Hinweise zur Sortenwahl  
**Silomais - Mittelspäte Reifegruppe 2018**

Informationen der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau

## Sortenbeschreibung empfohlener Sorten der mittelspäten Reifegruppe

Der Anbau mittelspäter Sorten kommt als ergänzendes Segment nur für die wärmeren Lagen in Frage. Dabei nimmt das Ertrags- und Qualitätsrisiko mit standortabhängig geringer werdender Wasserverfügbarkeit zu. Bedeutung erlangt das Sortiment durch die neue Nutzungsrichtung Biomasseerzeugung.

Für die Biomasseerzeugung zur Biogasproduktion sind grundsätzlich die im Ergebnis der LSV empfohlenen, ertragsbetonten Sorten der frühen (ab ca. S 210), mittelfrühen und mittelspäten Reifegruppe (bis ca. S 280) mit günstiger Biogasausbeute geeignet. In den Versuchen wurde nachgewiesen, dass diese Sorten unter den gegebenen Standortbedingungen einen Mindesttrockensubstanzgehalt in der Gesamtpflanze von 28 bis 32 % zu einem in den betrieblichen Ablauf passenden Termin sicher erreichen können. Später reifende Sorten besitzen häufig ein mögliches höheres Ertragspotenzial, können dies aber nur bei entsprechender Abreife realisieren. Neben einer ausreichend zügigen Jugendentwicklung und rechtzeitiger Blüte muss der Standort zur Erzielung höherer Erträge daher auch entsprechende Wärme- und Wasseransprüche befriedigen.

### Dreijährig im LSV geprüfte und teilweise empfohlene Sorten:

**Corioli CS\* (S 280)** gehört zu den später reifenden, massewüchsigen Sorten. Im Mittel des Prüfzeitraums blieb die Sorte in den Qualitätsmerkmalen unterdurchschnittlich. Sie ist langwüchsig und erwies sich als standfest sowie gering bestockend.

**Farmgigant\* (S 260)** überzeugte als zeitiger reifende Sorte mit hohen Stärkegehalten bei mittleren Energieerträgen. Die kurzwüchsigeren Pflanzen sind standfest und neigen zur Bestockung.

**Katari CS (S 270)** brachte stabil günstige Stärkeerträge, die vor allem aus hohen Stärkegehalten resultieren. Ebenfalls positiv zeigten sich die Verdaulichkeitswerte. Die Sorte hat eine gute Pflanzengesundheit.

**MAS 26T (S 280)** reift später und überzeugte mit stabil hohen Masseerträgen. Die Qualitätswerte blieben dabei unterdurchschnittlich. Die mittellange Sorte ist standfest und neigt zur Bestockung.

**Norico (S 270)** erwies sich als qualitätsbetonte Sorte. Die Stärkeerträge resultieren aus mittlerem Masseertrag und hohen Stärkegehalten. Die längerwüchsigen Pflanzen besitzen eine geringe Lager- und Bestockungsneigung.

**P 9027 (S 260)** ist eine kompakte Sorte mit guten Stärkegehalten. Die Trockenmasseerträge erreichten allerdings nicht das Bezugsmittel. Sie besitzt eine geringe Lager- und Bestockungsneigung, neigt jedoch unter ungünstigen Bedingungen zu einem höheren Befall mit Maisbeulenbrand.

**Walterinio KWS (S 270)** brachte vor allem in Jahren mit guter Wasserversorgung hohe Masse-, Energie- und Stärkeerträge. Die Qualitätswerte bewegten sich auf mittlerem Niveau. Bei der sehr langwüchsigen Sorte kann Sommerlager auftreten.

### Zweijährige Ergebnisse liegen von folgenden Sorten vor:

## Sortenwahl bei Silomais

Bei der Auswahl der geeigneten Silomaisorten muss auf nutzungsübergreifende Eigenschaften wie zügige Jugendentwicklung, Kältetoleranz, Trockenheitsverträglichkeit, gute Standfestigkeit und geringe Bestockungsneigung geachtet werden. Besonderes Augenmerk ist auf die speziellen Eigenschaften einer Silomaisorte zu legen wie:

- hoher Ertrag an Gesamttrockenmasse, Energie und Stärke
- hohe Energiedichte in der Trockenmasse
- hoher Anteil weitgehend ausgereifter Stärke
- sichere und gesunde Abreife ohne Fusariumbildung
- hohe Verdaulichkeit der Restpflanze
- gute Ernteflexibilität, um die optimale Silierfähigkeit über einen längeren Zeitpunkt aufrechtzuerhalten

Als Folge einer intensiven züchterischen Bearbeitung sind heute bei den Maisorten weit stärkere Unterschiede im Wuchs- und Abreifetyp zu erkennen. „Stay-green“ und „Harmonisch abreifende“ Sorten besitzen eine höhere Ernteflexibilität und sind im Anbau zu bevorzugen, in Maisgrenzlagen hat der Anbau von „Dry down“ Sorten seine Berechtigung. Bei intensiver Viehhaltung bzw. höheren Grasanteilen in der Ration sind Kombinations- und Qualitätssorten aufgrund besonderer Eigenschaften, den massenbetonten Typen im Anbau vorzuziehen.

### **Massenbetonte Typen:**

- hoher GTM- Ertrag und Energieertrag
- geringere Qualität (Stärkegehalt und -ertrag)

### **Kombinationstypen:**

- mittlerer GTM- Ertrag bis hoher Energieertrag
- hohe Qualität (kolbenbetonter Wuchstyp mit hohem Stärkeertrag)

### **Qualitätsbetonte Typen:**

- hohe Qualität (kolbenbetonter Wuchstyp mit hohem Stärkegehalt)
- geringerer GTM- Ertrag und Energieertrag

**Sortenempfehlung Silomais 2018 der mittelspäten Reifegruppe (bis S 290) mit spezifischer Anbaueignung in Sachsen-Anhalt**

Vorteile in		
Energie- und Stärkeertrag (auch für Biogaserzeugung)	Futterqualität	Energie- und Trockenmasseertrag (auch für Biogaserzeugung)
mittelspätes Sortiment (S 260 – 290)		
Batisti CS (2j) DS 0527 C/Sudrix DS 1439B/Supiter (2j) P 8704 (2j) Pomeri CS SY Monolit (2j) Walterinio KWS (w)	Farmgigant * (fr) Katari CS Norico P 8134 (2j) P 9027 SY Altitude	ES Watson (2j) MAS 26 T (sp) SY Campona

(2j): zweijährig; (w): ausreichende Wasserversorgung  
(fr): frühe Siloreife; (sp): späte Siloreife; \* EU Sorte

**Batisti CS (S 260)** zeigte nach sehr guten Vorjahreserträgen bei mittlerem Stärkegehalt im Jahr 2017 ein durchschnittliches Leistungsniveau.

**DS 1439 B / Supiter (S 260)** wies gute Trockenmasse- und Energieerträge nach. Die Stärkegehalte schwankten zwischen den Jahren sehr stark. Die langwüchsigen Pflanzen sind standfest und neigen zur Bestockung.

**ES Watson (S 260)** gehört zu den massewüchsigen Sorten, die bei niedrigeren Stärkegehalten eine gute Restpflanzenverdaulichkeit aufweisen. Die Sorte ist durch etwas längere Pflanzen und günstige Gesundheit gekennzeichnet.

**P 8134 (S 260)** brachte stabil sehr hohe Stärkegehalte. Masse- und Energieertrag blieben im mittleren Bereich. Die mittellangen Pflanzen besitzen eine gute Standfestigkeit.

**P 8613 (S 270)** konnte ebenfalls hohe Stärkegehalte nachweisen. Trockenmasse- und Energieertrag überzeugten jedoch bisher nicht. Die Sorte ist langwüchsig und gesund.

**P 8704 (S 270)** erreichte als später reifende Sorte hohe Stärkegehalte und –erträge. Die Trockenmasseerträge schwankten zwischen den Jahren stärker. Die Pflanzen von längerem Wuchs neigen zur Bestockung.

**P 8821 (S 260)** brachte stabil mittlere Trockenmasseerträge. Die Qualitätswerte schwankten zwischen den Jahren mit Vorteilen in 2016. Die mittellange Sorte weist eine geringe Lager- und eine gewisse Bestockungsneigung auf.

**RGT Karlaxx (S 280)** gehört zu den Sorten mit gutem Ertragspotenzial, günstiger Restpflanzenverdaulichkeit und niedrigeren Stärkegehalten. Die langwüchsige Sorte zeigte sich gesund.

**SY Monolit (S 270)** erzielte stabil hohe Energie- und Stärkeerträge, die vorrangig aus hohen Masseerträgen und mittleren Qualitätswerten resultieren. Die längeren Pflanzen erwiesen sich als gesund.

**Weiterhin von Bedeutung sind folgende Sorten aus den LSV der Vorjahre:**

**DS 0527 C / Sudrix (S 270)** überzeugte als später reifende Sorte mit hohen Masse-, Energie- und Stärkeerträgen. Die langen Pflanzen besitzen eine ausreichende Standfestigkeit.

**Pomeri CS (ca. S 260)** brachte auch in Jahren mit knapperer Wasserversorgung mittlere bis gute Masse-, Energie- und Stärkeerträge. Die mittellangen Pflanzen sind standfest und können etwas bestocken.

**SY Altitude (S 260)** überzeugte mit ansprechenden Energie- und Stärkeerträgen, die aus mittlerem Masseertrag und sehr günstiger Qualität resultieren. Die Sorte hat eine gute Pflanzengesundheit.

**SY Campona (S 270)** konnte hohe Masseerträge erreichen. Die Stärkegehalte schwankten zwischen den Jahren stärker, wobei die Verdaulichkeit stabil günstig war. Die etwas längerwüchsigen Pflanzen zeigten eine mittlere Lager- und geringe Bestockungsneigung.

**Ergebnisse der LSV Silomais mittelspät 2015 – 2017 auf wärmeren Standorten in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt (AG 19/20)**

Sorte (4 - 5 ST)	GTM-Ertrag dt/ha relativ		BG Ausbeute NI CH <sub>4</sub> /kg oTM	E-Ertrag G-JNEL/ha relativ		E-dichte MJNEL/kgTM	Stärkegehalt % relativ		Stärkeertrag dt/ha		
	2015	2016		2017	2015		2016	2015		2016	2017
Farmgigant* (B)	98	102	96	+	100	104	99	109	102	104	+
P 9027 (B)	94	95	101	-	92	92	98	101	105	105	O/+
Katari CS (B)	98	95	100	O	99	98	102	105	108	103	+
Norico (B)	100	99	96	O/-	100	100	97	108	108	106	++
Walterinio KWS (B)	100	101	108	+	101	101	110	98	100	104	++
Corioli CS* (B)	103	104	98	O/+	102	104	96	93	97	89	---
MAS 26T (B)	107	105	100	O/-	105	102	98	86	81	89	---
Batisti CS		107	99	+		106	99		101	100	+
DS 1439B/Supiter		103	104	+		104	104		105	92	O
ES Watson		103	102	O/-		104	104		92	95	--
P 8134		98	102	O		97	101		108	108	+++
P 8821		102	98	-		102	96		109	95	+
P 8613		96	99	--		97	99		108	102	+
P 8704		99	105	-		97	103		108	103	+++
SY Monolit		105	104	+		104	104		105	100	+++
RGT Karlaxx		100	103	O/-		99	101		96	94	-

Fortsetzung der Tabelle auf Seite 5

Fortsetzung der Tabelle von Seite 4

Sorte (4 - 5 ST)	GTM-Ertrag dt/ha relativ		BG Ausbeute NI CH <sub>4</sub> /kg oTM	E-Ertrag G-JNEL/ha relativ		E-dichte MJNEL/kgTM	Stärkegehalt % relativ		Stärkeertrag dt/ha		
	2015	2016		2017	2015		2016	2015		2016	2017
ES Skywalker			100	O			104			98	-
P 8666			105	+++			103			91	-
SY Gordius			101	O			104			97	-
Agrometha			104	++			103			97	+
DKC 3561			102	O/+			102			94	-
Matthew*			104	+			102			92	-
Erasmus			103	O			106			93	--
MAS 24C			100	---			99			96	-
P 8888			106	+			103			89	---
Poesi CS			105	+++			106			95	O/-
<b>Mittel (B)</b>	<b>163</b>	<b>178</b>	<b>221</b>	<b>10,8/11,8</b> <b>15,6 Tsd</b>	<b>110</b>	<b>118</b>	<b>146</b>	<b>31,1</b>	<b>29,5</b>	<b>32,9</b>	<b>51/53</b> <b>73</b>

Symbole: + = gut/ überdurchschnittlich; O= mittel/ durchschnittlich; - = gering/ unterdurchschnittlich